

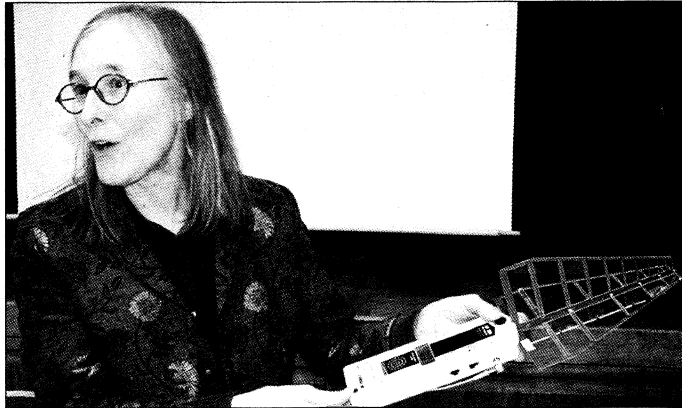
Engagement für mobilfunkfreie »Menschenschutzgebiete«

Munition für Juristen: Nachweis für gesundheitliche Schäden durch Sendeanlagen / Veranstaltung in Bad Herrenalb

Von Dietmar Glaser

Bad Herrenalb. »Es ist eine Lüge zu behaupten, dass durch Mobilfunkanlagen ausgelöste Gesundheitsschäden nicht beweisbar sind und es ist ein Verbrechen, dass hier keine Untersuchungen vorgenommen werden.« Dr. Cornelia Waldmann-Selsam, praktizierende Ärztin aus Bamberg, sprach beim Informationsabend zum Thema Mobilfunk in Bad Herrenalb deutliche Worte. Rund 100 Zuhörer lauschten am Mittwochabend im evangelischen Gemeindehaus ihren Ausführungen.

Sie waren der Einladung der »Bürgerinitiative gegen Mobilfunkanlagen im Wohngebiet



Die Ärztin Cornelia Waldmann-Selsam aus Bamberg misst die Strahlenbelastung durch Mobilfunk. Foto: Glaser

von Neusatz und unmittelbarer Nachbarschaft« gefolgt. Die Ergebnisse ärztlicher Erhe-

bungen an 220 Mobilfunkstandorten erhärten nach Überzeugung von Waldmann-

Selsam den dringenden ärztlichen Verdacht, dass es unter dem Einfluss hochfrequenter elektromagnetischer Felder zu erheblichen Gesundheitsschäden kommt. Eine ständig wachsende Anzahl Mediziner ist derselben Auffassung und hat sich deshalb zur Ärzteinitiative »Bamberger Appell« zusammengeschlossen. Ihre Beweisführung ist einfach. Sie dokumentieren seit Jahren die Gesundheitsschäden, die nach der Neuinstallation von Sendeanlagen auftreten und bei Rückbau oder Wegzug wieder verschwinden. Sie fordern medizinisch begleitete Untersuchungen, bei der Funkanlagen unbemerkt tageweise abgeschaltet werden und Men-

schen in deren unmittelbaren Umgebung über ihr Befinden Tagebuch führen. »Aber die Behörden wollen es nicht wissen, sondern nur vertuschen«, klagt die Referentin an, die dieses Anliegen sogar schon bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgetragen hat.

Bis ein Nachweis erbracht ist, fordert die engagierte Ärztin mobilfunkfreie »Menschenschutzgebiete« für strahlensensible Menschen. Bei diesem Vorschlag ging ein Rausen der Zustimmung und der Ablehnung gleichermaßen durch den Saal. Waldmann-Selsam entgegnete: »Es ist mir egal, ob ich verlacht werde, denn ich weiß, wie ernst die Lage ist.« ▶ Aus der Region